



Zwischenbericht über  
die ersten sechs Monate  
2019

---

1. Januar bis 30. Juni 2019

**intershop<sup>®</sup>**

## Inhalt

---

BRIEF AN DIE AKTIONÄRE .....	3
KONZERNKENNZAHLEN .....	4
KONZERNLAGEBERICHT .....	5
Gesamtwirtschaft und Branche .....	5
Geschäftsentwicklung in den ersten sechs Monaten 2019 .....	5
Umsatzentwicklung .....	6
Ergebnisentwicklung .....	7
Finanz- und Vermögenslage .....	8
Forschung und Entwicklung .....	8
Personal .....	9
Ausblick .....	9
KONZERNBILANZ .....	10
KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG .....	11
KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG .....	12
KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG .....	13
KONZERNANHANG ZUM 30. JUNI 2019 .....	14
Allgemeine Angaben .....	14
Rechnungslegungsgrundsätze (Compliance statement) .....	14
Konsolidierungskreis .....	14
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	14
Eigenkapital .....	14
Ergebnis je Aktie .....	15
Segmentberichterstattung .....	16
Rechtsstreitigkeiten .....	18
Meldepflichtige Wertpapierbestände und Wertpapiergeschäfte .....	18
Nachtragsbericht .....	18
Versicherung der gesetzlichen Vertreter .....	18
INTERSHOP-AKTIE .....	19
KONTAKT .....	20

## Brief an die Aktionäre

---

Sehr geehrte Aktionäre und Geschäftsfreunde,

nach einem verhaltenen Jahresstart hat unser Cloud-Geschäft im zweiten Quartal 2019 deutlich an Fahrt gewonnen. Besonders sichtbar wird das an dem deutlich gestiegenen Auftragseingang, den wir gegenüber dem ersten Quartal mehr als verdreifacht und gegenüber den ersten sechs Monaten 2018 um 79 % gesteigert haben. Umsatzseitig erhöhten sich unsere Cloud- und Subscription-Erlöse im ersten Halbjahr um 18 % auf 3,0 Mio. Euro. Im Servicebereich konnten wir im zweiten Quartal ebenfalls eine Trendwende verzeichnen. Das ist insbesondere den neuen Cloud-Projekten zu verdanken. Dort beraten wir Unternehmen frühzeitig bei der Umsetzung ihrer Digital- und Cloud-Strategie. Diesen Bereich wollen wir ausbauen und so die Beziehung zu unseren Kunden weiter vertiefen. Insgesamt hat sich die operative Entwicklung nach der Umstellung unseres Geschäftsmodells stabilisiert und wir blicken auf Basis einer starken Neukundenpipeline sehr optimistisch auf das zweite Halbjahr 2019.

Unsere Zuversicht gründet sich auch auf der spürbar veränderten Wahrnehmung von Intershop in unseren Zielmärkten. Die Marketing- und Vertriebsanstrengungen der letzten Monate zeigen zunehmend Wirkung und stärken unsere Positionierung als Cloud-Anbieter mit einem skalierbaren und technisch wie wirtschaftlich attraktiven Lösungsangebot.

Durch die beiden im ersten Halbjahr durchgeführten Kapitalerhöhungen haben wir unsere Vermögens- und Finanzlage weiter gefestigt, um die fortschreitende Umsetzung der Cloud-Strategie zu beschleunigen. Dabei können wir insbesondere auf die Unterstützung unserer beiden Ankeraktionäre Shareholder Value Management AG und Shareholder Value Beteiligungen AG zählen, die ihr Vertrauen in unser Geschäftsmodell durch ihr Commitment zum Ausdruck gebracht haben.

Wir gehen davon aus, in der zweiten Jahreshälfte in allen Umsatzgruppen deutlich zuzulegen und sind zuversichtlich, das angepeilte Erlösziel von mehr als 10 % Wachstum zu erreichen. Auch unsere Ergebnissituation werden wir verbessern, so dass am Ende des Jahres noch ein leichter Verlust zu Buche stehen wird, um dann in 2020 eine EBIT-Marge von 5 % anzupeilen.

Wir danken all unseren Aktionären für Ihr Vertrauen.

Mit besten Grüßen



Dr. Jochen Wiechen



Markus Klahn

## Konzernkennzahlen

in TEUR	6-Monate 2019	6-Monate 2018	Veränderung
<b>Umsatz</b>			
Umsatzerlöse	15.220	16.013	-5 %
Software und Cloud Umsätze	7.974	7.754	3 %
Serviceumsätze	7.246	8.259	-12 %
Umsatz Europa	9.935	11.651	-15 %
Umsatz USA	3.006	2.068	45 %
Umsatz Asien/Pazifik	2.279	2.294	-1 %
Cloud-Auftragseingang	3.858	2.157	79 %
<b>Ergebnis</b>			
Umsatzkosten	10.230	9.390	9 %
Bruttoergebnis vom Umsatz	4.990	6.623	-25 %
Bruttomarge	33 %	41 %	
Betriebliche Aufwendungen und Erträge	8.754	8.624	2 %
Forschung und Entwicklung	2.479	2.428	2 %
Vertrieb und Marketing	4.568	4.330	5 %
Allgemeine Verwaltungskosten	1.721	1.843	-7 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen/Erträge	-14	23	++
EBIT	-3.764	-2.001	-88 %
EBIT-Marge	-25 %	-12 %	
EBITDA	-2.424	-996	++
EBITDA-Marge	-16 %	-6 %	
Periodenergebnis	-3.891	-2.151	-81 %
Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,11	-0,07	-59 %
<b>Vermögenslage</b>			
Eigenkapital	18.508	18.250	1 %
Eigenkapitalquote	69 %	64 %	
Bilanzsumme	26.982	28.336	-5 %
Langfristige Vermögenswerte	11.019	10.686	3 %
Kurzfristige Vermögenswerte	15.963	17.650	-10 %
Langfristige Schulden	602	1.970	-69 %
Kurzfristige Schulden	7.872	8.116	-3 %
<b>Finanzlage</b>			
Liquide Mittel	10.361	11.327	-9 %
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-2.384	-1.781	34 %
Abschreibungen	1.340	1.005	33 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.985	-1.405	41 %
Cashflow auf Finanzierungstätigkeit	7.500	5.601	34 %
<b>Mitarbeiter</b>	337	336	0 %

# Konzernlagebericht

---

## Gesamtwirtschaft und Branche

Die globale Wirtschaft wird laut aktueller Prognose des Internationalen Währungsfonds (IWF) im Gesamtjahr 2019 ein Wachstum von 3,3 % verzeichnen. In den Industriestaaten wird das zusammengefasste Bruttoinlandsprodukt um 1,8 % zulegen und für Deutschland rechnet der IWF in 2019 mit einem Plus von 0,8 %.

Der globale E-Commerce-Markt wird in den kommenden Jahren weiter deutlich zweistellig zulegen. Für das Jahr 2019 erwartet das Analysehaus eMarketer einen Anstieg der Umsätze im Online-Einzelhandel weltweit um 20,7 % auf 3,5 Billionen US-Dollar. Ebenfalls sehr stark wachsend ist der B2B-E-Commerce. Nach Angaben einer im Mai 2019 veröffentlichten Studie des IFH Köln vergrößerte sich allein in Deutschland das Online-B2B-Handelsvolumen seit 2012 jährlich um rund 15 %.

Im IT-Sektor sorgt die zunehmende Digitalisierung unterschiedlichster Unternehmensbereiche und Branchen ebenfalls für hohe Dynamik. Im laufenden Jahr sollen die Ausgaben für Unternehmenssoftware nach Angaben der Experten von Gartner weltweit um 7,1 % auf 427 Mrd. US-Dollar steigen. Nach Angaben des Branchenverbands Bitkom wird der Markt für Software in Deutschland im laufenden Jahr um 6,3 %, der Markt für IT-Services um 2,3 % wachsen.

## Geschäftsentwicklung in den ersten sechs Monaten 2019

Der Intershop-Konzern erwirtschaftete in den ersten sechs Monaten 2019 Umsatzerlöse in Höhe von 15,2 Mio. Euro (Vorjahr: 16,0 Mio. Euro), ein Rückgang um 5 %. Der Auftragseingang im strategisch fokussierten Cloud-Geschäft erhöhte sich um 79 % auf 3,9 Mio. Euro (Vorjahr: 2,2 Mio. Euro). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug -3,8 Mio. Euro (Vorjahr: -2,0 Mio. Euro). Gegenüber dem ersten Quartal konnte Intershop im zweiten Quartal sowohl in Bezug auf die Umsatz- als auch die Ergebnisentwicklung eine Verbesserung erzielen.

### **Cloud-Geschäft gewinnt Fahrt und soll weiter ausgebaut werden**

Der Ausbau des Cloud-Geschäfts ist eng verbunden mit der in 2016 begonnenen Partnerschaft mit Microsoft. Die Zusammenarbeit vereint die hohe Leistungsfähigkeit der Intershop-Commerce-Lösung mit den höchsten Sicherheitsstandards der Microsoft Azure-Plattform. Im Jahr 2018 wurde die Partnerschaft weiter intensiviert. Im Januar 2019 erreichte Intershop im globalen Partner-Ökosystem von Microsoft als unabhängiger Softwareanbieter (ISV) die „ISV-Competency“ mit Gold-Status. Die Auszeichnung ist Ausdruck der Kompetenz, Qualität, Zuverlässigkeit und des Engagements von Intershop und wird zu einer höheren Reichweite und Sichtbarkeit des Angebots führen. Darüber hinaus setzt Intershop auf ein breites Spektrum an neuen Partnern sowohl innerhalb als auch außerhalb des Microsoft-Universums. Die Auszeichnung der Intershop Commerce Suite als „Beste Plattform/Shop-Software“ mit dem E-Commerce Germany Award im Februar 2019 zeigt, dass sich Intershops Lösungen für hoch skalierbare Online-Shops nicht nur im Markt wachsender Beliebtheit erfreuen, sondern auch Branchenexperten und Analysten überzeugt.

In den ersten sechs Monaten gewann Intershop zehn Neukunden. Zu den Neukunden gehört die Alturos Destinations AG, Marktführer von digitalen touristischen Vertriebslösungen in der Schweiz. Die bereits bestehende Plattform dient der digitalen Vermarktung von Dienstleistungen in der Schweiz. Bekannte Unternehmen wie die BLS, die Rhätische Bahn, die Jungfraubahnen oder die Matterhorn Gotthard Bahn / Gornergrat Bahn bieten ihren Kunden somit in einem One-Stop-Shop die Möglichkeit, ihre Bahntickets, aber zugleich auch Unterkunft, Skikurse, Konzertkarten, Parktickets, Erlebnispakete und vieles mehr bequem von zu Hause aus zu buchen. SharkNinja, Marktführer für Bodenpflege- und Haushaltsgeräte (rd. 1,5 Mrd. US-Dollar Umsatzvolumen) hatte sich bereits Ende 2018 für Intershop entschieden, um sein digitales Vertriebsgeschäft durch die Bereitstellung einer zuverlässigen und skalierbaren Commerce-as-a-Service-Lösung auf Microsoft Azure zu beschleunigen. SharkNinja betreibt Geschäfte in den USA, Großbritannien, Japan und China sowie E-Commerce-Kanäle und plant nun, seine Kernmärkte zu stärken und seine Reichweite auf Kontinentaleuropa und Asien weiter auszubauen, wobei ein deutliches Wachstum über seine Online-Kanäle erwartet wird.

Insgesamt macht der Aufbau der Neukunden-Pipeline im wichtigen Cloud-Segment sehr gute Fortschritte, so dass die Transformation der Prozesse und Vertriebsaktivitäten in Richtung Cloud weiter mit Hochdruck forciert wird. Zudem führte Intershop im ersten Halbjahr 2019 zwei Kapitalerhöhungen durch. Mit Hilfe der zusätzlichen Mittel soll der weitere Umbau der Gesellschaft zum führenden Anbieter für digitale B2B-Commerce-Plattformen im zweiten Halbjahr weiter vorangetrieben werden.

## Umsatzentwicklung

Der Intershop-Konzern erwirtschaftete in den ersten sechs Monaten 2019 Umsatzerlöse im Konzern in Höhe von 15,2 Mio. Euro. Nach einem verhaltenen Jahresstart wurden im zweiten Quartal 2019 mit 7,9 Mio. Euro Umsatzerlöse auf Vorjahresniveau erzielt. Gegenüber dem ersten Quartal bedeutet dies einen Zuwachs um 8 %. Insgesamt lagen die Umsatzerlöse im ersten Halbjahr 2019 noch rund 5 % unter dem Wert der ersten sechs Monate des Vorjahres von 16,0 Mio. Euro.

Während die Erlöse im Bereich Lizenzen und Wartung um 4 % auf 5,0 Mio. Euro sanken, wurde bei den Cloud und Subscription Umsätzen eine Steigerung um 18 % auf 3,0 Mio. Euro erzielt. In Summe verzeichnete Intershop in der Hauptgruppe Software und Cloud einen Anstieg der Erlöse um 3 % auf 8,0 Mio. Euro (Vorjahr: 7,8 Mio. Euro). Der Cloud-Auftragseingang stieg deutlich von 2,2 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf 3,9 Mio. Euro im Berichtszeitraum, ein Plus von 79 %. Der Cloud-ARR (jährlich wiederkehrender Umsatz) erhöhte sich um 38 % auf 6,2 Mio. Euro per Ende Juni 2019 (Vorjahr: 4,5 Mio. Euro). Der New ARR (neuer jährlich wiederkehrender Umsatz) betrug 0,6 Mio. Euro nach sechs Monaten 2019. Der Anteil der Cloud-Erlöse an den Gesamtumsätzen lag bei 20 % (Vorjahr: 16 %).

Im Servicebereich wurde im zweiten Quartal eine Trendumkehr erzielt. So stiegen die Serviceerlöse gegenüber dem ersten Quartal 2019 aufgrund neuer Cloud-Projekte um 26 % auf 4,0 Mio. Euro, wodurch das Auslaufen eines Großprojektes kompensiert wurde. In der Halbjahresbetrachtung lagen die Serviceerlöse mit 7,2 Mio. Euro noch 12 % unter dem Wert der ersten sechs Monaten des Vorjahres (8,3 Mio. Euro). Der Anteil der Serviceumsätze am Gesamtumsatz reduzierte sich von 52 % auf 48 %.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Umsatzerlöse nach Bereichen (in TEUR):

1. Januar bis 30. Juni	2019	2018	Veränderung
<b>Software und Cloud Umsätze</b>	<b>7.974</b>	<b>7.754</b>	<b>3 %</b>
<b>Lizenzen und Wartung</b>	<b>5.000</b>	<b>5.235</b>	<b>-4 %</b>
Lizenzen	981	1.296	-24 %
Wartung	4.019	3.939	2 %
<b>Cloud und Subscription</b>	<b>2.974</b>	<b>2.519</b>	<b>18 %</b>
<b>Serviceumsätze</b>	<b>7.246</b>	<b>8.259</b>	<b>-12 %</b>
<b>Gesamtumsatzerlöse</b>	<b>15.220</b>	<b>16.013</b>	<b>-5 %</b>

In der regionalen Umsatzverteilung fand gegenüber dem Vorjahreszeitraum eine Verschiebung zugunsten des US-Geschäfts statt. Dominierende Geschäftsregion bleibt mit Abstand der europäische Markt. Der Umsatz in dieser Region verringerte sich auf 9,9 Mio. Euro (Vorjahr: 11,7 Mio. Euro). Der Anteil europäischer Kunden am Gesamtumsatz sank von 73 % auf 65 %. Die im US-Markt erzielten Erlöse stiegen deutlich auf 3,0 Mio. Euro (Vorjahr: 2,1 Mio. Euro), der Umsatzanteil erhöhte sich um sieben Prozentpunkte auf 20 %. Die Erlöse in der Region Asien-Pazifik lagen mit 2,3 Mio. Euro auf Vorjahresniveau, was einem Anteil von 15 % entspricht.

### Ergebnisentwicklung

Intershop erzielte in den ersten sechs Monaten 2019 ein Bruttoergebnis vom Umsatz in Höhe von 5,0 Mio. Euro, ein Rückgang um 25 % gegenüber dem Vorjahreswert. Dies ist im Wesentlichen auf die gesunkenen Serviceumsätze zurückzuführen. Die Bruttomarge verringerte sich um 8 Prozentpunkte auf 33 %. Die Cloud-Bruttomarge stieg von 34 % im Vorjahreszeitraum auf 35 %. Die betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich um 2 % auf 8,8 Mio. Euro. Dabei stiegen die Kosten im Bereich Marketing und Vertrieb um 5 % auf 4,6 Mio. Euro, die Kosten für Forschung und Entwicklung um 2 % auf 2,5 Mio. Euro. Die Verwaltungskosten sanken um 7 % auf 1,7 Mio. Euro. Das operative Ergebnis (EBIT) belief sich in den ersten sechs Monaten auf -3,8 Mio. Euro (Vorjahr: -2,0 Mio. Euro). Dabei betrug der Verlust im zweiten Quartal -1,6 Mio. Euro nach -2,1 Mio. Euro im ersten Quartal 2019. Das operative Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) kam auf -2,4 Mio. Euro (Vorjahr: -1,0 Mio. Euro). Das Periodenergebnis nach Steuern betrug -3,9 Mio. Euro (Vorjahr: -2,2 Mio. Euro), was einem Ergebnis je Aktie von -0,11 Euro (Vorjahr: -0,07 Euro) entspricht.

## Finanz- und Vermögenslage

Zum 30. Juni 2019 betrug die Bilanzsumme des Intershop-Konzerns 27,0 Mio. Euro. Gegenüber dem Jahresende 2018 bedeutet dies eine Erhöhung von 19 %. Auf der Aktivseite legten die liquiden Mittel im Zuge zweier im ersten Halbjahr 2019 durchgeführter Kapitalerhöhungen auf 10,4 Mio. Euro per Ende Juni 2019 zu, ein Plus von 43 % gegenüber Ende Dezember 2018 (7,2 Mio. Euro). Zudem erhöhten sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 16 % auf 4,6 Mio. Euro.

Auf der Passivseite stieg das Eigenkapital um 36 % auf 18,5 Mio. Euro. Dies beinhaltet die Bezugsrechtskapitalerhöhung mit Eintragung ins Handelsregister vom 14. Februar 2019, wodurch das gezeichnete Kapital um rund 4,4 Mio. Euro auf 39,2 Mio. Euro anstieg. Da die zweite, Ende Juni 2019 durchgeführte Kapitalerhöhung erst am 5. Juli 2019 mit Eintragung ins Handelsregister wirksam wurde, ist der bereits im Berichtszeitraum zugeführte Bruttoemissionserlös in Höhe von rund 3,8 Mio. Euro im Eigenkapital als gesonderter Posten verbucht. Wir verweisen auf die Ausführungen zum Eigenkapital im Konzernanhang.

Die kurzfristigen Schulden erhöhten sich um 7,6 % auf 7,9 Mio. Euro, im Wesentlichen durch den Anstieg der Umsatzabgrenzungsposten. Die langfristigen Schulden reduzierten sich aufgrund der planmäßigen Darlehenstilgungen auf 0,5 Mio. Euro (31. Dezember 2018: 1,5 Mio. Euro). Die Eigenkapitalquote erhöhte sich zum Zwischenbilanzstichtag von 60 % auf 69 %.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug im ersten Halbjahr -2,4 Mio. Euro nach -1,8 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Dies ist im Wesentlichen auf das negative Periodenergebnis zurückzuführen. Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit erhöhte sich von 1,4 Mio. Euro auf 2,0 Mio. Euro durch die Zuführung von 0,6 Mio. Euro zu den liquiden Mittel mit Verfügungsbeschränkung, die als Mietsicherheit für die noch zu errichtenden neuen Geschäftsräume am Firmensitz der Gesellschaft dienen. Der Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit betrug 7,5 Mio. Euro, im Wesentlichen bedingt durch die durchgeführten Kapitalerhöhungen. Als maßgeblicher Abfluss waren die planmäßigen Darlehenstilgungen in Höhe von 1,3 Mio. Euro zu verbuchen. Insgesamt erhöhten sich die liquiden Mittel gegenüber Dezember 2018 um 3,1 Mio. Euro auf 10,4 Mio. Euro.

## Forschung und Entwicklung

Die Forschungs- und Entwicklungsarbeit (F&E) von Intershop konzentriert sich auf die stetige Weiterentwicklung der Intershop-Commerce-Plattform. Innerhalb der bestehenden Produktzyklen werden kontinuierlich technische Updates sowie innovative Funktionen und Erweiterungen bereitgestellt. Zudem werden regelmäßig große Plattform-Releases entwickelt, die wesentliche Funktionserweiterungen beinhalten. Intershop verfügt über ein leistungsfähiges und erfahrenes Entwicklerteam. Im zweiten Halbjahr 2018 wurde mit Intershop Commerce Management 7.10 die neueste Version der Intershop-Standardlösung vorgestellt. Auch für das Intershop Order Management wurde eine neue Version auf den Markt gebracht. Das aktuelle Release steht konsequent im Zeichen der Cloud-Strategie und der Partnerschaft mit Microsoft und wird kontinuierlich weiterentwickelt.

## Personal

Ende Juni 2019 beschäftigte Intershop weltweit 337 Vollzeitkräfte (Vorjahresstichtag: 336).

Die folgende Übersicht zeigt die Aufteilung der Vollzeitkräfte nach Unternehmensbereichen:

Mitarbeiter nach Bereichen*	30.06.2019	31.12.2018	30.06.2018
Technische Abteilungen (Servicebereiche und F&E-Bereich)	258	251	240
Vertrieb und Marketing	43	51	58
Allgemeine Verwaltung	36	37	38
	337	339	336

\*auf Basis Vollzeitkräfte inklusive Studenten und Auszubildende

Der Mitarbeiteranstieg in den technischen Abteilungen resultiert vorwiegend aus den umsatzgenerierenden Servicebereichen. Der Mitarbeiterrückgang im Bereich Vertrieb und Marketing ist zum einen darauf zurückzuführen, dass es sich um eine Stichtagsbetrachtung handelt und zum anderen erfolgt eine verstärkte Unterstützung durch externe Vertriebspartner.

In Europa waren zum Zwischenbilanzstichtag mit 288 Mitarbeitern 85 % der Belegschaft beschäftigt. In der Region Asien-Pazifik waren 33 Mitarbeiter (10 %) beschäftigt, in den USA lag der Anteil mit 16 Mitarbeitern bei 5 %.

## Ausblick

Die Rahmenbedingungen im B2C- und B2B-E-Commerce-Markt sind weiterhin positiv. Haupttreiber ist die fortschreitende Digitalisierung von Geschäftsprozessen. Aktuelle Marktdaten und Umfragen belegen zudem, dass sich immer mehr Unternehmen aller Größenklassen dabei Cloud-Lösungen zuwenden, statt auf eigene IT-Infrastrukturen und Ressourcen zu setzen. Das bestätigt auch der jüngste Intershop E-Commerce Report 2019. Demnach gehen die befragten IT-Entscheider in Europa und den USA im aktuellen Geschäftsjahr von einem weiteren Anstieg ihrer Investitionen um 16 % aus. Zudem steigt das Bewusstsein für die Notwendigkeit des Wandels insgesamt. Fast 8 von 10 Befragten glauben, dass Organisationen innerhalb der nächsten fünf Jahre verschwinden werden, wenn sie jetzt nicht digitalisieren.

Auf Segmentebene erwartet Intershop für das Gesamtjahr 2019 steigende Cloud und Subscription Umsätze. Im Bereich Wartung und Lizenzen werden sich die Erlöse leicht gegenüber dem Vorjahr erhöhen. Im Servicegeschäft werden trotz kleinteiligerem Projektgeschäft im Zuge des deutlichen Ausbaus der Cloud-Kundenbasis wieder leicht steigende Umsätze erwartet. Aufgrund des verhaltenen Jahresstarts im ersten Quartal hat das Unternehmen seine operativen Cloud-Ziele leicht korrigiert und geht nun von 40 Neukunden (bisher: 50) mit einem Cloud-Auftragseingang von 17 Mio. Euro (bisher 22 Mio. Euro) aus. Beim New ARR (neue jährlich wiederkehrende Cloud-Umsätze) wird ein Volumen von 5 Mio. Euro (bisher 6 Mio. Euro) erwartet.

Zusammengefasst bestätigt der Intershop-Vorstand seinen Ausblick für das Geschäftsjahr 2019 und erwartet einen Anstieg der Konzernumsätze von mehr als 10 %. Bei einer leichten Verbesserung von Bruttoergebnis und Bruttomarge wird ein noch leicht negatives operatives Ergebnis (EBIT) prognostiziert.

## Konzernbilanz

in TEUR	30. Juni 2019	31. Dezember 2018
<b>AKTIVA</b>		
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	9.657	9.599
Sachanlagen	634	658
Sonstige langfristige Vermögenswerte	26	26
Zahlungsmittel mit Verfügungsbeschränkung	635	0
Latente Steuern	67	67
	<b>11.019</b>	<b>10.350</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.621	3.977
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	981	1.106
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	10.361	7.224
	<b>15.963</b>	<b>12.307</b>
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>26.982</b>	<b>22.657</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	39.208	34.852
Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlage	3.847	0
Kapitalrücklagen	10.285	9.738
Andere Rücklagen	-34.832	-30.944
	<b>18.508</b>	<b>13.646</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	500	1.547
Umsatzabgrenzungsposten	102	146
	<b>602</b>	<b>1.693</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	185	261
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	1.295	1.500
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.405	1.525
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	31	27
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.239	2.268
Umsatzabgrenzungsposten	2.717	1.737
	<b>7.872</b>	<b>7.318</b>
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>26.982</b>	<b>22.657</b>

# Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in TEUR	1. April bis 30. Juni		1. Januar bis 30. Juni	
	2019	2018	2019	2018
<b>Umsatzerlöse</b>				
Software und Cloud Umsätze	3.861	3.863	7.974	7.754
Serviceumsätze	4.036	4.008	7.246	8.259
	<b>7.897</b>	<b>7.871</b>	<b>15.220</b>	<b>16.013</b>
<b>Umsatzkosten</b>				
Software und Cloud Umsatzkosten	-1.938	-1.663	-3.905	-3.340
Serviceumsatzkosten	-3.384	-3.067	-6.325	-6.050
	<b>-5.322</b>	<b>-4.730</b>	<b>-10.230</b>	<b>-9.390</b>
Bruttoergebnis vom Umsatz	2.575	3.141	4.990	6.623
<b>Betriebliche Aufwendungen und Erträge</b>				
Forschung und Entwicklung	-1.222	-1.273	-2.479	-2.428
Vertrieb und Marketing	-2.134	-2.217	-4.568	-4.330
Allgemeine Verwaltungskosten	-841	-927	-1.721	-1.843
Sonstige betriebliche Erträge	39	31	70	86
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-35	-17	-56	-109
	<b>-4.193</b>	<b>-4.403</b>	<b>-8.754</b>	<b>-8.624</b>
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	-1.618	-1.262	-3.764	-2.001
Zinserträge	9	3	12	4
Zinsaufwendungen	-35	-45	-70	-86
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-26</b>	<b>-42</b>	<b>-58</b>	<b>-82</b>
Ergebnis vor Steuern	-1.644	-1.304	-3.822	-2.083
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-49	-33	-69	-68
Ergebnis nach Steuern	-1.693	-1.337	-3.891	-2.151
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen:				
Veränderung aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaft	-56	20	2	-30
<b>Sonstiges Ergebnis aus Währungsumrechnung</b>	<b>-56</b>	<b>20</b>	<b>2</b>	<b>-30</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-1.749</b>	<b>-1.317</b>	<b>-3.889</b>	<b>-2.181</b>
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert, verwässert)	-0,04	-0,04	-0,11	-0,07

## Konzern-Kapitalflussrechnung

in TEUR	1. Januar bis 30. Juni	
	2019	2018
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>		
Ergebnis vor Steuern	-3.822	-2.083
<i>Anpassungen zur Überleitung Periodenergebnis</i>		
Finanzergebnis	58	82
Abschreibungen	1.340	1.005
<i>Veränderung der operativen Vermögenswerte und Schulden</i>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-647	-453
Sonstige Vermögenswerte	125	32
Verbindlichkeiten und Rückstellungen	-247	-989
Umsatzabgrenzungsposten	934	1.130
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Ertragsteuern und Zinsen</b>	<b>-2.259</b>	<b>-1.276</b>
Erhaltene Zinsen	11	4
Gezahlte Zinsen	-71	-226
Erhaltene Ertragsteuern	0	3
Gezahlte Ertragsteuern	-65	-286
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-2.384</b>	<b>-1.781</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>		
Liquide Mittel mit Verfügungsbeschränkung	-635	0
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-1.223	-1.253
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	0	1
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-127	-153
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.985</b>	<b>-1.405</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	1.500
Auszahlung aus der Tilgung von Krediten	-1.250	-1.000
Einzahlungen aus der Ausgabe von Stammaktien	8.813	5.133
Kosten aus der Ausgabe von Stammaktien	-63	-32
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>7.500</b>	<b>5.601</b>
Wechselkursbedingte Änderungen	6	-37
<b>Netto-Veränderung der liquiden Mittel</b>	<b>3.137</b>	<b>2.378</b>
Liquide Mittel zu Beginn des Berichtszeitraumes	7.224	8.949
<b>Liquide Mittel am Ende des Berichtszeitraumes</b>	<b>10.361</b>	<b>11.327</b>

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

in TEUR					Andere Rücklage			
	Stammaktien (Anzahl Aktien)	Gezeichnetes Kapital	Zur Durchführung einer KE gel. Einlage	Kapital- rücklage	Umstellungs- rücklage	Kumulierte Gewinne/ Verluste	Kumulierte Währungsdifferenzen	Summe Eigenkapital
<b>Stand 01.01.2019</b>	<b>34.851.831</b>	<b>34.851</b>	<b>0</b>	<b>9.738</b>	<b>-93</b>	<b>-32.827</b>	<b>1.977</b>	<b>13.646</b>
Gesamtergebnis						-3.891	2	-3.889
Ausgabe neuer Aktien	4.356.478	4.357	3.847	547				8.751
Stand 30.06.2019	39.208.309	39.208	3.847	10.285	-93	-36.718	1.979	18.508
<b>Stand 01.01.2018</b>	<b>31.683.484</b>	<b>31.683</b>	<b>0</b>	<b>7.806</b>	<b>-93</b>	<b>-26.085</b>	<b>2.019</b>	<b>15.330</b>
Gesamtergebnis						-2.151	-30	-2.181
Ausgabe neuer Aktien	3.168.347	3.168		1.933				5.101
Stand 30.06.2018	34.851.831	34.851	0	9.739	-93	-28.236	1.989	18.250

## Konzernanhang zum 30. Juni 2019

---

### Allgemeine Angaben

Der Konzernzwischenbericht zum 30. Juni 2019 ist ungeprüft und ist im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss und dem dazugehörigen Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2018 zu lesen. Der Konzernabschluss und der Konzernanhang sind im Geschäftsbericht des Unternehmens für das Geschäftsjahr 2018 enthalten. Der Geschäftsbericht 2018 ist auf der Internetseite des Unternehmens unter <https://www.intershop.de/finanzberichte> verfügbar.

### Rechnungslegungsgrundsätze (Compliance statement)

Der Konzernzwischenabschluss der INTERSHOP Communications AG wurde in Übereinstimmung mit den am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), die die vom IASB verabschiedeten Standards (IFRS, IAS) und die Interpretationen (IFRIC, SIC) des International Financial Reporting Standard Interpretations Committee (IFRS IC) umfassen, erstellt, wie sie in der Europäischen Union verpflichtend anzuwenden sind. Der Konzernzwischenabschluss wurde in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in tausend Euro (TEUR) angegeben. Es wird kaufmännisch gerundet. Hierdurch kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

### Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen der INTERSHOP Communications AG umfasste zum 30. Juni 2019 unverändert neben der Muttergesellschaft die Tochterunternehmen Intershop Communications, Inc., Intershop Communications Australia Pty Ltd, Intershop Communications Asia Limited, The Bakery GmbH, Intershop Communications Ventures GmbH, Intershop Communications SARL sowie die Intershop Communications LTD.

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Aufstellung des Konzernzwischenberichts wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie beim Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2018 verwendet. Die angewandten Methoden sind im Geschäftsbericht 2018 auf den Seiten 47 bis 54 detailliert beschrieben.

### Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals der INTERSHOP Communications AG ist in der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt.

Der Vorstand der INTERSHOP Communications AG hat am 9. Januar 2019 mit Zustimmung des Aufsichtsrats eine Kapitalerhöhung unter teilweiser Ausnutzung des Genehmigten Kapitals II mit Bezugsrecht für die Aktionäre im Verhältnis 8:1 zu einem Bezugspreis von 1,14 Euro beschlossen. Die Bezugsrechtskapitalerhöhung wurde erfolgreich durchgeführt und insgesamt 4.356.478 neue Aktien platziert. Die Kapitalerhöhung ist mit der Eintragung ins Handelsregister beim Amtsgericht Jena am 14. Februar 2019 wirksam geworden.

Das gezeichnete Kapital erhöhte sich um 4.356.478 Euro auf 39.208.309 Euro und ist eingeteilt in 39.208.309 auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien. Das Genehmigte Kapital II verringerte sich von 9.500.000 Euro um 4.356.478 Euro auf 5.143.522 Euro.

Auf der Hauptversammlung am 29. Mai 2019 wurde die Aufhebung des Genehmigten Kapital I in Höhe von 3.167.653 Euro und des Genehmigten Kapital II in Höhe von 5.143.522 Euro und die Neuschaffung eines Genehmigten Kapitals I in Höhe von 12.000.000 Euro beschlossen. Danach ist der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats berechtigt, das Grundkapital durch die Ausgabe neuer auf den Inhaber lautende Stückaktien einmal oder mehrmals um insgesamt bis zu 12.000.000 Euro gegen Bar- und/oder Sacheinlage zu erhöhen. Die Ermächtigung des Vorstands gilt bis 7. Juni 2024. Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre in bestimmten Fällen auszuschließen. Die Eintragung in das Handelsregister des neuen Genehmigten Kapitals I erfolgte am 7. Juni 2019.

Am 25. Juni 2019 hat der Vorstand der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats eine Barkapitalerhöhung aus genehmigten Kapital beschlossen. Der Beschluss sieht vor, das Grundkapital von 39.208.309 Euro auf 42.582.492 Euro durch die Ausgabe von 3.374.183 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bareinlagen und unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre zu erhöhen. Der Platzierungspreis für die neuen Aktien betrug 1,14 Euro. Die Eintragung der Kapitalerhöhung ins Handelsregister erfolgte nach dem Zwischenbilanzstichtag am 5. Juli 2019. Die erhaltenen Einzahlungen aus der Kapitalerhöhung in Höhe von 3.846.569 Euro wurden zum 30. Juni 2019 unter einem gesonderten Posten als „Zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleisteten Einlagen“ im Eigenkapital ausgewiesen. Nach Eintragung der Kapitalerhöhung ins Handelsregister wurde der Posten entsprechend in das gezeichnete Kapital und die Kapitalrücklage umgebucht. Das Genehmigte Kapital beträgt nach Durchführung der Kapitalerhöhung noch 8.625.817 Euro.

## Ergebnis je Aktie

Die Berechnung des unverwässerten und verwässerten Ergebnisses je Aktie basiert auf folgenden Daten:

in TEUR	Quartal zum		6-Monatszeitraum	
	30.06.2019	30.06.2018	30.06.2019	30.06.2018
Basis für das unverwässerte und verwässerte Ergebnis je Aktie (Ergebnis nach Steuern)	-1.693	-1.337	-3.891	-2.151
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl von Stammaktien (in Tausend)	39.208	33.268	36.498	32.080
<b>Ergebnis je Aktie (unverwässert/verwässert) (in EUR)</b>	<b>-0,04</b>	<b>-0,04</b>	<b>-0,11</b>	<b>-0,07</b>

Wenn das verwässerte Ergebnis den Verlust je Aktie reduziert bzw. das Ergebnis je Aktie erhöht, erfolgt eine Anpassung auf den Betrag des unverwässerten Ergebnisses pro Aktie (Verwässerungsschutz) gemäß IAS 33.43. Stimmen unverwässertes und verwässertes Ergebnis überein, kann der Ausweis gemäß IAS 33.67 in einer Zeile erfolgen.

## Segmentberichterstattung

### Segmentbericht Quartal zum 30. Juni 2019

in TEUR	Europa	USA	Asien/ Pazifik	Konsolidierung	Konzern
<b>Umsätze mit externen Kunden</b>					
<b>Software und Cloud Umsätze</b>	<b>2.655</b>	<b>565</b>	<b>641</b>	<b>0</b>	<b>3.861</b>
<b>Lizenz- und Wartungsumsatz</b>	<b>2.020</b>	<b>129</b>	<b>190</b>	<b>0</b>	<b>2.339</b>
Lizenzen	345	0	0	0	345
Wartung	1.675	129	190	0	1.994
<b>Cloud und Subscription</b>	<b>635</b>	<b>436</b>	<b>451</b>	<b>0</b>	<b>1.522</b>
<b>Serviceumsätze</b>	<b>2.086</b>	<b>1.329</b>	<b>621</b>	<b>0</b>	<b>4.036</b>
<b>Gesamtumsätze mit externen Kunden</b>	<b>4.741</b>	<b>1.894</b>	<b>1.262</b>	<b>0</b>	<b>7.897</b>
Zwischensegmentumsätze	542	0	1	-543	0
<b>Gesamtumsätze</b>	<b>5.283</b>	<b>1.894</b>	<b>1.263</b>	<b>-543</b>	<b>7.897</b>
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-939</b>	<b>-416</b>	<b>-263</b>	<b>0</b>	<b>-1.618</b>
<b>Finanzergebnis</b>					<b>-26</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>					<b>-1.644</b>
<b>Steuern</b>					<b>-49</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>					<b>-1.693</b>

### Segmentbericht Quartal zum 30. Juni 2018

in TEUR	Europa	USA	Asien/ Pazifik	Konsolidierung	Konzern
<b>Umsätze mit externen Kunden</b>					
<b>Software und Cloud Umsätze</b>	<b>2.683</b>	<b>570</b>	<b>610</b>	<b>0</b>	<b>3.863</b>
<b>Lizenz- und Wartungsumsatz</b>	<b>2.095</b>	<b>298</b>	<b>171</b>	<b>0</b>	<b>2.564</b>
Lizenzen	429	149	2	0	580
Wartung	1.666	149	169	0	1.984
<b>Cloud und Subscription</b>	<b>588</b>	<b>272</b>	<b>439</b>	<b>0</b>	<b>1.299</b>
<b>Serviceumsätze</b>	<b>2.903</b>	<b>538</b>	<b>567</b>	<b>0</b>	<b>4.008</b>
<b>Gesamtumsätze mit externen Kunden</b>	<b>5.586</b>	<b>1.108</b>	<b>1.177</b>	<b>0</b>	<b>7.871</b>
Zwischensegmentumsätze	8	0	8	-16	0
<b>Gesamtumsätze</b>	<b>5.594</b>	<b>1.108</b>	<b>1.185</b>	<b>-16</b>	<b>7.871</b>
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-912</b>	<b>-167</b>	<b>-183</b>	<b>0</b>	<b>-1.262</b>
<b>Finanzergebnis</b>					<b>-42</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>					<b>-1.304</b>
<b>Steuern</b>					<b>-33</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>					<b>-1.337</b>

## Segmentbericht 6-Monatszeitraum zum 30. Juni 2019

in TEUR	Europa	USA	Asien/ Pazifik	Konsolidierung	Konzern
<b>Umsätze mit externen Kunden</b>					
<b>Software und Cloud Umsätze</b>	<b>5.688</b>	<b>1.030</b>	<b>1.256</b>	<b>0</b>	<b>7.974</b>
<b>Lizenz- und Wartungsumsatz</b>	<b>4.356</b>	<b>275</b>	<b>369</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>
Lizenzen	981	0	0	0	981
Wartung	3.375	275	369	0	4.019
<b>Cloud und Subscription</b>	<b>1.332</b>	<b>755</b>	<b>887</b>	<b>0</b>	<b>2.974</b>
<b>Serviceumsätze</b>	<b>4.247</b>	<b>1.976</b>	<b>1.023</b>	<b>0</b>	<b>7.246</b>
<b>Gesamtumsätze mit externen Kunden</b>	<b>9.935</b>	<b>3.006</b>	<b>2.279</b>	<b>0</b>	<b>15.220</b>
Zwischensegmentumsätze	611	0	4	-615	0
<b>Gesamtumsätze</b>	<b>10.546</b>	<b>3.006</b>	<b>2.283</b>	<b>-615</b>	<b>15.220</b>
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-2.459</b>	<b>-743</b>	<b>-562</b>	<b>0</b>	<b>-3.764</b>
<b>Finanzergebnis</b>					<b>-58</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>					<b>-3.822</b>
<b>Steuern</b>					<b>-69</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>					<b>-3.891</b>

## Segmentbericht 6-Monatszeitraum zum 30. Juni 2018

in TEUR	Europa	USA	Asien/ Pazifik	Konsolidierung	Konzern
<b>Umsätze mit externen Kunden</b>					
<b>Software und Cloud Umsätze</b>	<b>5.581</b>	<b>952</b>	<b>1.221</b>	<b>0</b>	<b>7.754</b>
<b>Lizenz- und Wartungsumsatz</b>	<b>4.444</b>	<b>450</b>	<b>341</b>	<b>0</b>	<b>5.235</b>
Lizenzen	1.141	149	6	0	1.296
Wartung	3.303	301	335	0	3.939
<b>Cloud und Subscription</b>	<b>1.137</b>	<b>502</b>	<b>880</b>	<b>0</b>	<b>2.519</b>
<b>Serviceumsätze</b>	<b>6.070</b>	<b>1.116</b>	<b>1.073</b>	<b>0</b>	<b>8.259</b>
<b>Gesamtumsätze mit externen Kunden</b>	<b>11.651</b>	<b>2.068</b>	<b>2.294</b>	<b>0</b>	<b>16.013</b>
Zwischensegmentumsätze	25	0	8	-33	0
<b>Gesamtumsätze</b>	<b>11.676</b>	<b>2.068</b>	<b>2.302</b>	<b>-33</b>	<b>16.013</b>
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-1.464</b>	<b>-255</b>	<b>-282</b>	<b>0</b>	<b>-2.001</b>
<b>Finanzergebnis</b>					<b>-82</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>					<b>-2.083</b>
<b>Steuern</b>					<b>-68</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>					<b>-2.151</b>

## Rechtsstreitigkeiten

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2019 haben sich zu den im Geschäftsbericht 2018 auf den Seiten 71 und 72 aufgeführten Rechtsstreitigkeiten keine Änderungen ergeben.

## Meldepflichtige Wertpapierbestände und Wertpapiergeschäfte

Per 30. Juni 2019 hielten die Organmitglieder der Gesellschaft folgende Anzahl an Intershop-Inhaberstammaktien:

Name	Funktion	Aktien
Christian Oecking	Aufsichtsratsvorsitzender	40.272
Ulrich Prädel	Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender	12.686
Univ.-Prof. Dr. Louis Velthuis	Aufsichtsratsmitglied	16.799
Dr. Jochen Wiechen	Vorstandsvorsitzender	107.983
Markus Klahn	Vorstandsmitglied	34.099

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2019 wurden folgende Wertpapiergeschäfte von Intershop-Inhaberstammaktien durch Organmitglieder der Gesellschaft getätigt:

Name	Datum	Geschäftsart	Stück	Gesamtwert (EUR)
Christian Oecking	14.02.2019	Ausübung Bezugsrechte	20.272	23.110
Ulrich Prädel	14.02.2019	Ausübung Bezugsrechte	4.686	5.342
Univ.-Prof. Dr. Louis Velthuis	14.02.2019	Ausübung Bezugsrechte	6.799	7.751
Dr. Jochen Wiechen	14.02.2019	Ausübung Bezugsrechte	17.983	20.501
Markus Klahn	14.02.2019	Ausübung Bezugsrechte	3.788	4.318

## Nachtragsbericht

Der Vorstand hat mit Zustimmung des Aufsichtsrats am 25. Juni 2019 die Ausgabe von 3.374.183 neuen Aktien gegen Bareinlagen und unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre beschlossen. Der Platzierungspreis betrug 1,14 Euro pro Aktie. Der Gesellschaft flossen bis zum 30. Juni 2019 insgesamt 3.847 TEUR zu. Die Kapitalerhöhung wurde mit Eintragung ins Handelsregister am 5. Juli 2019 wirksam.

Weitere wesentliche berichtspflichtige Ereignisse nach dem Bilanzstichtag sind nicht eingetreten.

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

## Intershop-Aktie

---

Börsendaten zur Intershop-Aktie	
ISIN	DE000A0EPUH1
WKN	A0EPUH
Börsenkürzel	ISH2
Zulassungssegment	Prime Standard/Geregelter Markt
Branche	Software
Zugehörigkeit zu Börsen-Indizes	CDAX, Prime All Share, Technology All Share

Kennzahlen zur Intershop-Aktie		6M 2019	2018	6M 2018
Stichtagsschlusskurs <sup>1</sup>	in EUR	1,18	1,35	1,66
Anzahl der ausgegebenen Aktien (per Stichtag)	in Mio. Stück	39,21	34,85	34,85
Marktkapitalisierung	in Mio. EUR	46,27	47,05	57,85
Ergebnis je Aktie	in EUR	-0,11	-0,20	-0,07
Cashflow pro Aktie	in EUR	-0,06	-0,12	-0,05
Buchwert je Aktie	in EUR	0,47	0,39	0,52
Durchschnittliches Handelsvolumen pro Tag <sup>2</sup>	in Stück	40.071	34.442	37.876
Streubesitz	in %	55	62	62

---

<sup>1</sup> Basis: Xetra

<sup>2</sup> Basis: alle Börsenplätze

## Kontakt

---



### **Investor Relations Kontakt**

INTERSHOP Communications AG

Intershop Tower

D-07740 Jena

Tel. +49 3641 50 1000

Fax +49 3641 50 1309

E-Mail [ir@intershop.de](mailto:ir@intershop.de)

[www.intershop.de](http://www.intershop.de)

Dieser Zwischenbericht enthält Aussagen über zukünftige Ereignisse bzw. die zukünftige finanzielle und operative Entwicklung von Intershop. Die tatsächlichen Ereignisse und Ergebnisse können von den in diesen zukunftsbezogenen Aussagen dargestellten bzw. von den nach diesen Aussagen zu erwartenden Ergebnissen signifikant abweichen. Risiken und Unsicherheiten, die zu diesen Abweichungen führen können, umfassen unter anderem die begrenzte Dauer der bisherigen Geschäftstätigkeit von Intershop, die geringe Vorhersehbarkeit von Umsätzen und Kosten sowie die möglichen Schwankungen von Umsätzen und Betriebsergebnissen, die erhebliche Abhängigkeit von einzelnen großen Kundenaufträgen, Kundentrends, den Grad des Wettbewerbs, saisonale Schwankungen, Risiken aus elektronischer Sicherheit, mögliche staatliche Regulierung und die allgemeine Wirtschaftslage.